

Budo-Kampfsportschule-Starzach e.V.

Friends in the Art in Mömlingen

Freitagabend 10.05.2024 startete wieder einmal eine sehr spannende Reise. Es ging nach Mömlingen (nähe Frankfurt) um dort alte Bekannte Kampfkünstler zu treffen und neue Freundschaften zu knüpfen!

Die Budo-Kampfsportschule-Starzach e.V. sowie die KQS Sparte war mit 11 Teilnehmern vertreten, darunter Volker Hipp, Jürgen Kessler, Joachim Schaffrinna, Eberhard Kohler, Elke Mohl, Annette Kautz, Verena Kirchberg, Nadine Reuter, Alexander Strobel, Harald Huber und Marc Brost.



Am Samstag 11.05. um 9:00 startete unser Trainer-Koordinator **Volker Hipp** mit einer interessanten Einheit, bei der es um Techniken aus dem Bujukai und Kyusho ging. Dabei wurden viele Prinzipien erklärt. Höhepunkt der Einheit war eine Partnerwechsel-Challenge bei der man unter stressigem Einfluss vielen Partnern begegnete.

Unser Freund aus Köln, **Dirk Degenhardt** startete um 10:30 mit einer Karate Einheit, wie immer bei Ihm eine lustige Aktion mit sehr viel ernstem sowie hartem Hintergrund, geniales Training.

Nach dem Mittagessen, 13:00 ging es um Brasilian Jiu-Jitsu das von **Benjamin Werneth** aus Freiburg unterrichtet wurde. Die sehr effektiven Bodentechniken taten uns mal wieder gut. Höhepunkt war, als Benjamin die Möglichkeit geboten hatte gegen Ihn zu Kämpfen, er besiegte 4 Gegner hintereinander, darunter auch 2 von uns, keine Schande gegen jemanden zu verlieren, der WM-Titel hat, jedoch die beste Erfahrung!

Heiko Spittler aus Freiburg startete um 14:30 seine wieder einmal effektive Einheit. Es ging um doppelte Absicherung und ideale Kampf Positionen. Heiko entwickelte das System „Instinkt Fighting“, eine große Wing Tsung Basic in Verbindung mit vielen verschiedenen Einflüssen der Kampfkünste.

Unser KQS Meister **Denis Nobari** aus Schaaheim war um 16:10 an der Reihe um zusammen mit **Oliver Lorey** sein Kyusho-Qigong-System vorzustellen. Die beiden zeigten wie man mithilfe von Beeinflussungen innerhalb der Kampftechniken die Effektivität steigern kann. Ein Tiefgründiges Wissen und eine geniale Einheit.

Nach dem gemütlichen Beisammensein in einer Pizzeria wurde der erste Tag mit Heilung und Entspannung abgeschlossen. 20:30 begann **Sebastian Zarembo** mit seinem Vortrag über die „Heiße Rolle“. Dabei wird ein Handtuch stark gewickelt und mit kochendem Wasser getränkt, dies wird dann zum aktivieren entsprechender Stellen am Körper und anschließend zur Massage benutzt, Sehr interessant.

Entspannung und Abschluss des Tages mit **Oliver Lorey** um 21:15. Wieder einmal schaffte es Oli uns zu entspannen und den Tag Revue passieren zu lassen. Auch die Stärkung der Gemeinschaft mithilfe von Ritualen tut immer wieder gut, der beste Abschluss eines lehrreichen Tages.



Gemütliches Beisammensein, über verschiedenste Themen reden, Kampfkunst Geschichten erfahren und sich so einfach noch besser kennenlernen, das tut gut und schweiß die Gemeinschaft noch mehr zusammen.

Dann schlafen und vorbereiten auf Tag 2 ...

Start am Sonntag, 12.05. um 9:00 mit **Stefan Bott** war angesagt, es wurden vitale Punkte attackiert und wir spürten unseren ganzen Körper, ein tolles Gefühl und eine wieder einmal nette und effektive Kyusho Einheit mit dem Veranstalter des FIA Seminars in Mömlingen. An dieser Stelle unser Feedback wir haben uns sehr, sehr wohl gefühlt, DANKE für die Organisation!

Großmeister Karsten Dam aus Dänemark und Gründer der FIA „Friends in the Art“ Seminarreihe begann um 10:30 erst einmal mit einer Verleihung. Seine Lebensaufgabe „The Art of Peace“ wurde letztes Jahr nicht mehr unterstützt und sein Kampfkunst Dojo in Esbjerg schien unter zu gehen. Es wurde deshalb eine weltweite Spendenaktion ins Leben gerufen.



Ohne Meister wie **Dirk Degenhardt, Oliver Lorey, Denis Nobari und Volker Hipp** würde es vermutlich Kyusho Dänemark nicht mehr in dieser Form geben. Auch was Matthias Sessler begonnen hatte wurde weitergetrieben. Die vier bekamen deshalb die höchste Auszeichnung von Karsten überreicht, eine sehr große Ehre.

Danach Training mit Karsten, mit dem Thema: „6 Points of Fear“ sowie Bewegungen um den Angreifer zum Wurf vorzubereiten. Schlagverstärkung durch Peitschenschläge die „shake the pillow“ genannt werden. Tiefgründig und Lehrreich, wie immer, vielen Dank Karsten für deine jahrelange Unterstützung.

Abschluss mit Aikido. Um 12:00 begann der letzte Part des tollen Seminarwochenendes mit **Christian Ahlfänger**, der uns in den Prinzipien des Aikido also Kraft aufnehmen und umleiten wieder mal einen Schritt weiterbringen konnte. Schöne, sanfte Bewegungen und somit ein sehr gelungener letzter Part.

Ja das war FIA 2024 in Mömlingen, sehr spannend und lehrreich und das wichtigste, es war wieder einmal sehr Gemeinschaftsfördernd. Viele verschiedene Kampfkünste werden hier miteinander verschmolzen und es werden Freundschaften gepflegt, somit ein unvergessener Trip!

Volker Hipp (BKS-Starzach)

Hier bekommst Du alles über unseren Verein beantwortet.
volker.hipp@bujukai.de / www.bujukai.com